

Dritter Abschnitt.

Im Norden von Verdun.

26. August 1914 bis 3. April 1915.

Am 26. August marschierte das Regiment 6^o morgens nach Tucquegnieur ab, um dort eine Bereitschaftsstellung einzunehmen und



im Falle eines Angriffes die Höhen nördlich des Ruisseau de Mance zu halten. Die 45. Landwehrbrigade gehörte wieder zum Höheren Landwehrkommando 2. Da der Angriff aber infolge des Vorstoßes aus Metz unterblieb, ging das Regiment 4^o nachmittags zur Ruhe über und verweilte noch bis zum Spätnachmittag des 27. Augustes in Tucquegnieur. Viele der Versprengten hatten sich inzwischen wieder bei ihren Kompagnien eingefunden.

Die Große Bagage, die am 22. August das Regiment verlassen hatte, war am 24. August von Fentsch nach Amermont marschiert und am 25. August bis Gondrecourt gekommen, von wo sie den Rückmarsch antrat. Dabei wurden sie zwischen Viennes und Landres von Franktireurs überfallen, die aus den Häusern auf die Wagen